



Netze für Nachhaltigkeit Nordbayern | Nürnberg (NNN)

Keine Nachhaltigkeit ohne Wirtschaft | Regionale Praxisbeispiele für „Corporate Sustainability“



Industrie- und Handelskammern
in der Metropolregion Nürnberg



Netze für Nachhaltigkeit
Nordbayern | Nürnberg



Netze für Nachhaltigkeit Nordbayern | Nürnberg (NNN)



Das Prinzip der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit – ein vielschichtiger und omnipräsenter Begriff, dessen Ursprung in der Forstwirtschaft liegt. Der Oberhauptbergmann Hans Carl von Carlowitz beschrieb es im Jahr 1713 so in seinem Werk „Sylvicultura oeconomica“, dass nur so viel Holz aus dem Wald geschlagen werden sollte, wie auch nachwachsen kann.

Dieser Gedanke liegt noch heute dem Prinzip der Nachhaltigkeit zugrunde. Nachhaltiges Wirtschaften sollte jedem Ökonomen am Herzen liegen, weshalb neben dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit die Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt nicht außer Acht gelassen werden sollte. Denn erfolgreiche Nachhaltigkeit basiert auf den drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales.

Nachhaltiges Wirtschaften in der Metropolregion

In der Region spielt das Thema Nachhaltigkeit schon seit den 1990er Jahren eine bedeutende Rolle. Eine Vielzahl von Akteuren und Unternehmen beteiligte sich an der „Lokalen Agenda 21“ und verdeutlicht seitdem wie facettenreich nachhaltiges Wirtschaften ist. Die Netze für Nachhaltigkeit Nordbayern | Nürnberg (NNN) bündeln die regionalen Best-Practice Beispiele und bringen Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit zusammen. Letztlich leisten sie einen Beitrag zur Zielerreichung der 17 „Sustainable Development Goals (SDGs)“, die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden.

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



12 NACHHALTIGES KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Zur Motivation: Eine Umfrage¹ der Nürnberger IHK in der Region ergab, dass sich Unternehmen mit Zertifizierungen bspw. in Qualitäts- und Umweltmanagement (ISO 9.001, 14.001 bzw. EMAS) häufiger mit nachhaltigkeitsrelevanten Maßnahmen auseinandersetzen. Rund jedes vierte befragte Unternehmen hat dafür ein gesonder-tes Finanzbudget, das den zuständigen Bereichen - meistens der Geschäftsführung oder dem Umweltschutz - zur Verfügung steht. Dies spiegelt sich auch bei den Maß-nahmen wider, die vor allem im Bereich Umwelt-, Klima- und Arbeitsschutz sowie bei der Energieeffizienz umgesetzt werden. Die Netze für Nachhaltigkeit Nordbayern | Nürnberg kommen dem Wunsch nach Austausch von Informationen und Erfahrungen im Netzwerk nach. Quam ta se consilio Catifec ienatuit, num iaelude sceretem sularti liquam apecute ave, quo in tudam publici eterive stuis.

¹ Umfrage der IHK Nürnberg für Mittelfranken in Kooperation mit der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg zum Thema „Mehr Nachhaltigkeit in KMUs: Bestandsaufnahme und intermediäre Förderungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen am Beispiel der Wirtschaftsregion Nürnberg“ (2014)

NNN | Ziele der Netze für Nachhaltigkeit

- Darstellen des Nachhaltigkeitsbegriffs in seiner ganzen Bandbreite
- Erlebbar machen von ‚Corporate Sustainability‘
- Austauschen von Erfahrungen im Netzwerk
- Bieten einer Orientierungshilfe, vor allem für kleine und mittlere Unternehmen
- Erleichtern des Einstiegs in das Thema Nachhaltiges Wirtschaften
- Anstoßen eines „Schneeballsystems“ durch stufenweise Einführung und Erweiterung sowie Einbindung von Kunden und Lieferanten
- Transferieren von Know-How, u. a. bei interaktiven Treffen

Die NNN-Handlungsfelder für Nachhaltigkeit

Zur Nachahmung und Inspiration geeignete Praxisbeispiele werden den folgenden Handlungsfeldern zugeordnet:



Management und Kommunikation



Verantwortung für Energie und Klima



Verantwortung für Produkte



Verantwortung für Umwelt und Ressourcen



Verantwortung für die Mitarbeitenden



Verantwortung für die Lieferkette



Verantwortung für die Gesellschaft



Zukunftsfähigkeit durch Innovation

Ein Unternehmen der NNN sollte in mindestens drei Handlungsfeldern über gute Praxislösungen verfügen.

NNN | Nutzen für mitwirkende Unternehmen

- Gesellschaftliche Verantwortung zeigen
- Gute Beispiele inner- und außerhalb der Metropolregion für die Kommunikationsarbeit bereitstellen
- Sich persönlich auf Fachforen mit Pionierunternehmen austauschen
- Die eigenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen in glaubwürdigem Rahmen, ohne ressourcenintensive Berichterstattung, darstellen
- Wettbewerbsfähigkeit durch Profilierung gegenüber Mitbewerbern stärken



NNN | Online Plattform

Weitere Informationen zum Thema nachhaltiges Wirtschaften in der Metropolregion Nürnberg, zu den regionalen Akteuren und deren Maßnahmen - bezogen auf die verschiedenen SDGs und Handlungsfelder der NNN - finden Sie auf der Netzwerkplattform unter

www.nuernberger-netze.de

IHKs in der Europäischen Metropolregion – Ihr Weg zu den NNN

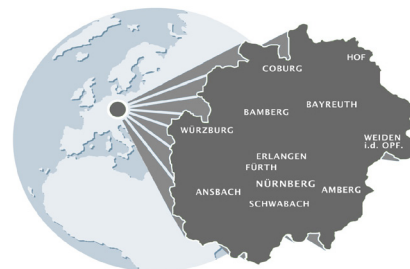


Möchten Sie sich gerne auf der Plattform (www.nuernberger-netze.de) mit Ihren Good-Practice-Lösungen rund um das Thema Nachhaltiges Wirtschaften präsentieren, dann wenden Sie sich direkt an Ihre Ansprechpartner bei den IHKs. Gemeinsam werden wir dann mit Ihnen die weiteren Schritte der Teilnahme an den NNN besprechen.



Projektleitung | Federführung:

IHK Nürnberg für Mittelfranken
Dr. Robert Schmidt | Stefan Schmidt
Hauptmarkt 25/27, 90443 Nürnberg
[@robert.schmidt@nuernberg.ihk.de](mailto:robert.schmidt@nuernberg.ihk.de)
[@stefan.schmidt@nuernberg.ihk.de](mailto:stefan.schmidt@nuernberg.ihk.de)
www.nuernberger-netze.de



IHK für Oberfranken Bayreuth
Christian Kipfelsberger | Frank Lechner
Bahnhofstr. 24, 95444 Bayreuth
[@lechner@bayreuth.ihk.de](mailto:lechner@bayreuth.ihk.de)
[@kipfelsberger@bayreuth.ihk.de](mailto:kipfelsberger@bayreuth.ihk.de)



IHK zu Coburg
Rico Seyd
Schloßplatz 5, 96450 Coburg
[@seyd@coburg.ihk.de](mailto:seyd@coburg.ihk.de)



IHK Regensburg für Oberpfalz / Kehlheim
Thomas Genosko
D.-Martin-Luther-Str. 12, 93047 Regensburg
[@genosko@regensburg.ihk.de](mailto:genosko@regensburg.ihk.de)



IHK Würzburg-Schweinfurt
Oliver Freitag | Jacqueline Escher
Mainastr. 33, 97082 Würzburg
[@oliver.freitag@wuerzburg.ihk.de](mailto:oliver.freitag@wuerzburg.ihk.de)
[@jacqueline.escher@wuerzburg.ihk.de](mailto:jacqueline.escher@wuerzburg.ihk.de)

Impressum



Herausgeber

IHKs in der Metropolregion
c/o Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
Hauptmarkt 25/27,
90403 Nürnberg
vertreten durch den Präsidenten Dr. Armin Zitzmann
und den Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch



Redaktion: Dr. Robert Schmidt, Stefan Schmidt, Katharina Boehlke

Bildnachweis: Adobe Stock - Michael Turner; Skabarcat - Thinkstock, Adobe Stock - Dieter76

Gestaltung: Tina Götz